

WIR HABEN GEÖFFNET!

Das Wohnzimmer geht über in die offene Küche, Samtsofa „Kubic“ (desiree.com), Tisch: italienisches Vintage, Vasen-Sammlung auf dem Sideboard: Murano, orangefarbenes Gemälde: Wang Huaiqing; die goldene Wandlampe wurde in Berlin erstanden



Glanz der Vergangenheit

Aus der ehemaligen Klinik
für Stierkämpfer
in Barcelona zauberte
Mikel Irastorza ein katalanisches
Kleinod

FOTO ANNE CATHERINE SCOFFONI





1 GLOBETROTTER Innenarchitekt Mikel Irastorza lebte in San Sebastián, Barcelona, Berlin und Miami **2 GUTE AUSSICHTEN** Der Blick vom Wohnzimmer (Lampe und Armlehnsessel: Vintage) geht auf die Straße des lebhaften Geschäfts- und Wohnviertels Barcelonas **3 AN DER FRISCHEN LUFT** Vom Schlaf- und Gästezimmer gelangt man auf die sonnige Terrasse, die mit Stühlen und einem Tisch von Ikea bestückt ist **4 VIEL STIL** Das grafische Kunstwerk stammt von Georg Karl Pfahler, die farblich fein darauf abgestimmte Lampe ist vintage und wurde in Deutschland gefunden. Die edlen Vasen sind Sammlerstücke aus Murano-Glas

BUNTE MISCHUNG

Mit dunklem Holz sind die maßgeschneiderten Küchenschränke verkleidet, die Wände und der Boden mit original spanischen Fliesen; die Stühle sind französisches Vintage und von Mikel neu aufgepolstert; der Tisch wurde vom deutschen Architekten Egon Eiermann entworfen (Hängelampe: vintage aus Italien)



“
ICH HABE MEINE
INSPIRATIONEN
IN ALLER WELT
GESAMMELT



LEIDENSCHAFT Der Hausherr liebt Vasen in jeder Form und Farbe, das moderne Bild darüber stammt von einem Straßenkünstler aus Lissabon

M

Mit seinem virtuoson Auge für Farben und Muster, einem abenteuerlichen Sinn für Dekoration und seiner jahrzehntelangen Erfahrung als Designer ist der Einrichtungsstil von Mikel Irastorza lässig und weltläufig. „Einen großen Teil meines Wissens und meiner Inspiration habe ich dadurch erworben, dass ich in verschiedenen Städten wie Berlin oder Miami gelebt habe. Von jedem dieser Orte habe ich die wesentlichen Unterschiede der architektonischen und dekorativen Konzepte mitgenommen“, erzählt der Baske, der nun eine 135 m² große Wohnung in Barcelona aus dem Dornröschenschlaf erweckt hat. Das Apartment in einem Gebäude aus dem frühen 20. Jahrhundert war ursprünglich eine Klinik für Stierkämpfer. Viele (zu) kleine Zimmer, aber mit wundervollen Stuckleisten, Kassettendecken und original katalanischen, glasierten Fliesen ausgestattet, die ihn begeisterten. „Alles war in einem miserablen Zustand, aber ich spürte den Charme und beschloss, alles neu aufzuteilen“, erinnert er sich. Der Glanz der Vergangenheit sollte mit einem Hauch Modernität wiederhergestellt werden. Im Mittelpunkt der Renovierung stand eine große Lounge: das Wohnzimmer mit angrenzender Essküche. Dazu zwei Schlafzimmer, zwei Bäder und eine luftige Terrasse.

Nachdem Mikel die gewünschte „Kulisse“ geplant hatte, konnte er über den Inhalt nachdenken. „Ich machte mich auf die Suche nach Mid-century-Möbeln und zeitgenössischen Lampen und Wandleuchten.“ Ob in Berlin, Kopenhagen, Lissabon, natürlich in Barcelona oder in Kunstgalerien: Mikel forschte überall nach den perfekten Fundstücken. Und so entstand ein Interieur, das von Eleganz und gleichzeitig ganz persönlicher Ästhetik geprägt ist. Mit vielen Farbtupfern. Die extrem hohen Decken ermöglichten es, große Kunstwerke aufzuhängen, und er schaffte viel Platz für seine Leidenschaft: die Sammlungen von Vintage-Vasen. Mikel ist angekommen: „Heute ist mein Lieblingsplatz zweifelsohne das Wohnzimmer, in dem ich mich entspannen kann, das Licht genießen und die pulsierende Energie der Stadt.“ Olé! ▲



ZUR RUHE KOMMEN

Im Schlafgemach schmiegt sich eine grafische Tapete (Élitis) an die Wand, Nachttischchen, Lampe und Spiegel von Thai Natura (Plaid: Dedar)

SAMMELSURIMUM

Im Flur versammelt sich eine Schar illustrierter Gäste: hölzerne Vögel aus Bali, ein chinesischer Krieger als Wachmann und Erleuchtung bringende Buddhas (Spiegel: Thai Natura, Tisch aus China)

